



Herausgegeben
von den
Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit
mit der
Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 265 vom 17. November 2022

Neues aus dem Bürgermeisterbüro

40 Jahre Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es verging nur eine kurze Zeit seit der letzten Ausgabe und auch der Abgabetermin ist immer schon zwei Wochen vor dem Erscheinen dieser Ausgabe. Wir konnten in der letzten Ausgabe deshalb nicht mehr den verstorbenen Bürgermedaillenträger Fritz Dotzler würdigen. Der Fritz hatte sich sehr um unsere Gemeinde verdient gemacht. Mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe habe ich erfahren, dass ein weiterer Bürgermedaillenträger verstorben ist. Franz Thaler ist von uns gegangen. Franz war in der Gemeinde eine Institution. Er war das wandelnde Archiv der Gemeinde Röhrmoos. In unzähligen Beiträgen dokumentierte er Geschehnisse in der Gemeinde. Seinen Fotoapparat hatte er immer griffbereit und war bei den meisten gesellschaftlichen Ereignissen immer dabei. Franz Thaler wird uns genauso fehlen wie Fritz Dotzler. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Angehörigen, die das jeweilige außerordentliche Engagement mitgetragen haben.

Der Ukrainekrieg, verursacht durch einen gewissenlosen Diktator, ist immer noch allgegenwärtig und die Auswirkungen auf unser Leben sind immer mehr spürbar. So gibt es Einschränkungen nicht nur im privaten Be-

reich sondern auch im gesellschaftlichen Leben. Doch Panikmache ist nicht angesagt. Wichtig ist sorgsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Es ist durch die gestiegenen Heizkosten oder Stromkosten derzeit nicht mehr Alles möglich. Auch wir als Gemeindeverwaltung



Dieter Kugler
1. Bürgermeister

ergreifen verschiedene Vorsorgemaßnahmen um z.B. auf einen zwar sehr unwahrscheinlichen, aber theoretisch möglichen sog. „Black-out“ vorbereitet zu sein. Neben den Wärmesparmaßnahmen ist auch das Energiesparen ein wichtiger Bereich für uns alle. Natürlich wird man sagen, in unseren Landkreismunicipalitäten wird mehr erneuerbare Energie bereits jetzt erzeugt als im Landkreis Strom verbraucht wird. Das ist richtig, trotzdem sollte ein weiterer Ausbau erfolgen. Im Gemeinderat sind die ersten Schritte erfolgt, um zwei Freiflächenphotovoltaikanlagen auf den Weg zu bringen. Es wurde die Eignung der Flächen durch ein Planerbüro

entsprechend der Regelungen festgestellt. Es wird jetzt an den nächsten Schritten gearbeitet, wie z.B. Abklärung bei den verschiedensten Behörden oder zu beteiligenden Firmen bzw. Institutionen.

In den letzten Wochen gab es einige hervorragend organisierte Veranstaltungen in der Gemeinde. Ob es die 125-jährige Gründungsfeier des Veteranen- und Soldatenvereins Biberbach, die Fahnenweihe des katholischen Burschen- und Madlvereins Sigmertshausen, Schiessstandeinweihung des Schützenvereins Gemütlichkeit Röhrmoos oder das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Röhrmoos war man konnte feststellen, dass viele von uns gerne zu diesen Anlässen gingen und froh waren, dass diese besonderen Ereignisse zum Teil als Nachholung aus der „Coronazeit“ durchgeführt wurden. Danke an die, die oft nur im Hintergrund viel ehrenamtliche Arbeit machen, damit solche Veranstaltungen, die für unser gesellschaftliches Leben wichtig sind, durchgeführt werden können.

Zum Bau des fünften Landkreises-Gymnasiums kann ich derzeit sagen, es laufen die verschiedensten Vorarbeiten und Planungen. Der Bauherr, der Landkreis Dachau wird im Dezember den Auftrag vergeben. Grundlage sind die Vorgaben in der Ausschreibung, die entsprechend der

Beschlüsse in den Kreistagsgremien bereits vor über einem Jahr beschlossenen Kriterien. Ich bin schon gespannt auf das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens. Wir können dann im nächsten Bürgerforum mehr darüber berichten.

Heuer werden die beliebten Christkindelmärkte in Röhrmoos und Schönbrunn wieder stattfinden. Auch dies ist eine Bereicherung für das gesellschaftliche Leben. Sie können sich dort bestimmt auf Weihnachten einstimmen und gesellige Stunden verbringen.

Ich wünsche Ihnen trotz der derzeitigen besonderen Umstände, eine besinnliche Adventszeit und hoffe, dass Sie die nötige Ruhe finden, um diese vorweihnachtliche Zeit und Weihnachten genießen zu können. Wir sollten aber auch an die denken, die gerade an Weihnachten im Dienst für andere Menschen arbeiten, in welchen Bereichen auch immer. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen bereits zu diesem sehr frühen Zeitpunkt gesegnete und besinnliche Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Dieter Kugler
Erster Bürgermeister



Vor 40 Jahren zogen 6 Mitarbeiter und der damalige Bürgermeister, Helmut Blessing, in das neu errichtete Rathaus ein. Zuvor war man an der Blumenstraße 1 im früheren Sparkassengebäude mit untergebracht. Die Einweihung des bis heute bestehenden Verwaltungsgebäudes erfolgte im Juni 1982 und wurde mit einem Tag der offenen Tür feierlich umrahmt. Nun 40 Jahre später sind es 17 Verwaltungsmitarbeiter - plus zwei in Elternzeit - die neben Bürgermeister Dieter Kugler im Rathaus tätig sind. Seither wurden in den Innenräumen mehrere Umbauten vorgenommen. Zuletzt kam ein öffentliches WC hinzu, das neben der Eingangstüre von außerhalb zugänglich ist. Im Zuge dessen konnte man außerdem zwei Büroräume und einen Besprechungsraum neu schaffen.

Informationen zur Räum- und Streupflicht im Winter

Die Räum- und Streupflicht ist in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt (abrufbar auf der Homepage der Gemeinde Röhrmoos). Der wohl am häufigsten angesprochene Punkt ist die Schneeräumung bzw. Glatteisbehandlung.

Hier ein Auszug aus der gemeindlichen Verordnung:

§ 10 Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räum-

gut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wenn kein Gehweg vorhanden ist, innerhalb von geschlossenen Ortschaften parallel zur Grundstücksgrenze ein 1 m breiter Streifen von Eis und Schnee freizuhalten ist.

Bitte die Straßen für Räumfahrzeuge freihalten

Bitte stellen Sie ihre Fahrzeuge so ab, dass unsere Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass notwendige Umkehrmöglichkeiten frei bleiben. Sonst ist ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich. Wenn unsere Mitarbeiter zum Streuen ausrücken, erfolgt dies bereits gegen 4 Uhr, um nach Möglichkeit bis zum Beginn des Berufsverkehrs die Straßen für Sie in einen guten Zustand zu bringen. Bei der Gelegenheit bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Vorstellungen der Bürger hundertprozentig erfüllt werden können.

Zählerstand Gartenwasserzähler

Bitte melden Sie den Stand des Gartenwasserzählers bis 19.12.2022 dem Steueramt der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, steueramt@roehrmoos.de.

Nur rechtzeitig gemeldete Zählerstände können bei der Abwasserabrechnung 2022 berücksichtigt werden.

nen. Oft besteht darauf kein Einfluss, denn Temperaturschwankungen von wenigen Graden lassen (z. B. an Kreuzungen) das Salz sehr verschieden wirksam werden. Unsere beauftragten Schneeräumer versuchen stets das beste Ergebnis zu erreichen.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass zuerst die Hauptstraßen von Schnee und Eis befreit werden müssen, erst danach erfolgt das Räumen der Nebenstraßen. Oft kommt es auch vor, dass Nebenstraßen aufgrund von parkenden Autos nicht ordnungsgemäß oder gar nicht geräumt werden können. Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug ausschließlich auf Ihrem Grundstück, denn die zugewiesenen Straßen können auch bei Notarzt- oder Feuerwehrinsätzen zum Problem werden.

Wir wünschen Ihnen eine unfall- und schadensfreie Winterzeit. Gleichzeitig bedanken wir uns bereits im Voraus recht herzlich für die Beachtung der obigen Hinweise sowie die Unterstützung der mit dem Winterdienst beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dienstjubiläum



Seit 40 Jahren ist der Kämmerer der Gemeinde Röhrmoos, Günther Reil, im öffentlichen Dienst tätig. Zu diesem Anlass gratulierte der Erste Bürgermeister, Dieter Kugler, dem Jubilar recht herzlich und überreichte eine Urkunde.

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können seit geraumer Zeit nun auch per Internet und direkt über das Smartphone an die Gemeinde Röhrmoos gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Einfach unten stehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09174141> Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuch-

tung zu beschreiben und zu melden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden. Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 informieren.

Selbstverständlich können Sie Ihre Störungs-Meldung auch direkt telefonisch bei der Gemeinde Röhrmoos durchgeben: Frau Stefanie Kellner, Telefon: 08139/9301-12.



Das **Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos** erscheint das nächste Mal am

23. Februar 2023

Anzeigenschluss: Donnerstag, 9. Februar 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Christian Blank

Tel. 08131 / 563-30

Fax 08131 / 563-49

Christian.blank@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil)

Bürgermeister Dieter Kugler,
Gemeindeverwaltung Röhrmoos,
Tel 08139 9301-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern
GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-
Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:
Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 78,
gültig seit 01.01.2022

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Ehrenamtsempfang

Im Dachauer Schloss fand diesen Herbst ein Ehrenamtsempfang mit dem Ministerpräsidenten, Dr. Markus Söder, statt. Dabei wurden einige Ehrenamtler aus ganz Oberbayern für Ihr Engagement geehrt. Auch Josefa Westermaier aus Sigmertshausen und Schwester M. Benigna Sirl von den Franziskanerinnen aus Schönbrunn waren zu diesem besonderen Anlass auf Grund Ihres vielfältigen ehrenamtlichen und vor allem sozialen Engagements geladen.



Josefa Westermaier und ihr Sohn Thomas Westermaier mit dem Ministerpräsidenten.



: Sr. M. Benigna Sirl (rechts im Bild) mit Generaloberin Sr. M. Gabriele Konrad und dem Ministerpräsidenten

Herbstzeit ist Schulweghelferzeit

Ehrenamtliche Schulweghelfer gesucht! Die Schule hat begonnen und Fußgänger sowie Fahrradfahrer zur Schule werden mehr. Um auf dem Schulweg die Sicherheit für die Kinder, besonders der Schulanfänger, zu gewährleisten, benötigt es die Hilfe der Erwachsenen. Gerade in der Herbstzeit ist es wichtig, die neuen Schüler im Straßenverkehr zu unterstützen.

Wie wird geholfen? An den Übergängen mit Ampeln, Zebrastreifen oder an der Fußgängerfurt verdeutlicht ihr die Verkehrsregeln und gibt Hilfestellung beim Überqueren. Wo sind die Übergänge? Finkenweg und Maibaum (Großinzemoos), Bürgermeister-Haller-Straße (Röhrmoos) sowie Römerstrasse (Arzbach). Gerne auch in Biber-

bach an der Bushaltestelle. Wer kann helfen? Jeder, egal ob Jugendlicher oder Erwachsener, kann helfen und bekommt dafür eine kurze Ausbildung durch die Polizei. Benötigt wird nur ein wenig Zeit am Morgen von 7.30 bis 7.50 Uhr. Interessenten können sich gerne beim Koordinator der Schulweghelfer Georg Niederschweiberer unter Tel. 0176-64909567 melden.

Beförderung



Der Bauamtsleiter der Gemeinde Röhrmoos, Tobias Bader (Bildmitte), wurde kürzlich zum Verwaltungsamtsmann befördert. Zuvor trug er die Amtsbezeichnung Verwaltungsoberinspektor. Zur Beförderung gratulierte der Erste Bürgermeister, Dieter Kugler, und überreichte eine Urkunde. Rechts im Bild der Geschäftsleitende Beamte, Patrick Westermaier.

Änderungen

Änderungen in den bebauten und/oder befestigten angeschlossenen Flächen sowie deren Fertigstellungszeitpunkt hat grundsätzlich durch den Eigentümer binnen eines Monats nach Eintritt der Änderung zu erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen des

Niederschlagswassers für die Abwasserabrechnung berücksichtigt werden.

Bitte setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, Frau Claudia Kellner, in Verbindung.



Top 2022 Company
kununu

Aus- und Weiterbildung

Soziale Berufe haben Zukunft

Unsere Ausbildungen am Standort **Gut Häusern bei Markt Indersdorf**:

- Sozialpflege
- Altenpflegehilfe
- Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- Ergotherapie
- Heilpädagogik

Zusatzangebot:

- Basisqualifikation Sozial mit Betreuungskraft nach §53c SGB XI

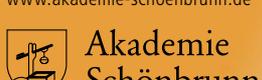
Unsere Ausbildungen an den Standorten **Gut Häusern und München-Laim**:

- Heilerziehungspflege
- Heilerziehungspflegehilfe




Telefon 08139 809-100
schulen@akademie-schoenbrunn.de
www.akademie-schoenbrunn.de

Praktikumsstellen unter www.franziskuswerk.de



Akademie Schönbrunn

Halten und Parken - Hätten Sie es gewusst?

In der Straßenverkehrsordnung ist umfassend geregelt, wo es erlaubt ist zu halten oder zu parken - und wo eben nicht. Ein Recht auf einen persönlichen Stellplatz im öffentlichen Verkehrsraum gibt es nicht, denn wie sich aus dem Wortlaut schon ergibt, ist im öffentlichen Verkehrsraum jedem das Halten und Parken gestattet, sofern es nicht gegen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung verstößt. Um Ihnen und uns Missverständnisse und verärgerte Gespräche zu ersparen, möchte das Ordnungsamt Röhrmoos Ihnen die wichtigsten Regelungen der Straßenverkehrsordnung aufzeigen:

Gehwege und Radwege dürfen von Kraftfahrzeugen nicht befahren und somit auch nicht beparkt werden. Erlaubt ist das Parken auf Gehwegen nur ausnahmsweise dort, wo es durch Verkehrszeichen oder durch eine Parkflächenmarkierung ausdrücklich zugelassen wird.

Das Halten und Parken ist in der Regel nur am rechten Fahrbahnrand gestattet. Das Befahren der linken Fahrbahnhälfte birgt nämlich stets die Gefahr, mit dem Gegenverkehr in Konflikte zu kommen. Eine Ausnahme bildet hier die Einbahnstraße, dort darf auch links gehalten werden.

Das Parken in Wendebereichen ist verboten. Die Wendebereiche dienen unabhängig vom Individualverkehr dazu, dass größer dimensionierte Fahrzeuge, wie zum Beispiel die Müllfahrzeuge, die der Straßenreinigung, aber auch Busse diese Bereiche problemlos passieren können, denn ihnen ist oftmals per Dienstvorschrift das Zurücksetzen verboten. „

An ausgewiesenen Bushaltestellen darf zwar gehalten, aber nicht geparkt werden. In dem Moment, in dem Sie das Fahrzeug verlassen oder länger als drei Minuten halten, parken Sie und behindern den öffentlichen Personennahverkehr.

Halten und Parken ist zudem nicht erlaubt an engen Stellen. Eng ist eine Stelle dann, wenn zwischen Ihrem Außenspiegel und dem gegenüberliegenden Fahrbahnrand oder der durchgezogenen Mittelmarkierung weniger als 3,10 m verbleiben.

Eine „Zick-Zack-Linie“ auf der Fahrbahn stellt ein absolutes Halte- und Parkverbot dar. Hier darf gar nicht - auch nicht „nur kurz“ - gehalten oder geparkt werden.

In verkehrsberuhigten Bereichen (so genannte „Spielstraßen“) darf nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Zum Be- und Entladen oder zum Ein- und Aussteigen dürfen Sie auch außerhalb dieser Flächen halten. „Spielstraßen“ sollen in erster Linie ein Aufenthaltsraum sein und auch Kinderspiele sind auf diesen Straßen erlaubt. Während andere Straßen den Zweck haben, den fließenden und auch den ruhenden Verkehr aufzunehmen, tritt hier die Nutzung als Verkehrsraum in den Hintergrund.

Behindertenparkplätze dürfen nur von Personen benutzt werden, die einen entsprechenden Parkausweis von der Straßenverkehrsbehörde besitzen.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen darf innerhalb eines Bereiches von bis zu 5 Metern nicht geparkt werden. Bitte beachten Sie auch, dass in diesen Bereichen oft Verkehrszeichen aufgestellt sind, die mögli-

cherweise verdeckt werden und für andere Verkehrsteilnehmer nicht mehr erkennbar sind, wenn Sie Ihr Fahrzeug dort parken.

Eine Selbstverständlichkeit sollte es sein, amtlich gekennzeichnete Feuerwehrzufahrten frei zu halten. Vor und in solchen Zufahrten sind sowohl das Halten als auch das Parken nicht zulässig.

Fahrzeughänger dürfen nicht länger als zwei Wochen ohne ein Zugfahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum geparkt werden.

Vor abgesenkten Bordsteinen sowie Grundstückszufahrten darf nicht geparkt werden. Auf schmalen Fahrbahnen gilt das Halteverbot auch für die gegenüberliegende Fahrbahnseite. Bitte beachten Sie dabei, dass beim Ein- und Ausfahren einer Grundstückszufahrt bis zu dreimaliges Rangieren als zuzumutbar angesehen wird.

Wir hoffen, ein wenig mehr Verständnis für den Sinn und Zweck der Vorschriften geweckt zu haben. Vielleicht rufen Sie sich auch bei den nächsten Autofahrten diesen Artikel noch einmal kurz in Erinnerung, bevor Sie Ihr Fahrzeug abstellen. Damit wäre Ihnen, den anderen Verkehrsteilnehmern und eben auch uns am meisten geholfen!

Sie riskieren nicht nur ein Bußgeld sondern tragen auch ein Haftungsrisiko bei einem Unfall. Ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge gelten nämlich weiterhin als „in Betrieb“ und unterliegen damit grundsätzlich der Haftung nach dem Straßenverkehrsgesetz. Kommt es zu einem Unfall, muss sich der Halter somit die Betriebsgefahr seines Wagens anrechnen lassen.

Sprechtage des Bezirks Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau persönlich erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir wohnortnah, vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf, die ambulant zuhause oder stationär in Pflegeheimen versorgt werden. Auch Menschen mit körperlichen, geistigen und psychischen Behinderungen sowie deren Angehörigen können sich bei uns beraten lassen. Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie bei Fragen zur Art und Dauer der Hilfestellung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirkli-

chen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wann ist unsere Vor-Ort-Beratung für Sie da? Sie erreichen die Vor-Ort-Beratung telefonisch oder per E-Mail von Montag bis Freitag. Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Pflegestützpunkt statt.

Die Vor-Ort-Beratung ist jeden Mittwoch persönlich erreichbar im: Pflegestützpunkt Dachau Am Oberanger 14 85211 Dachau

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10 - 12 Uhr an. Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen am Mittwoch für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an: Telefon: 089 2198 21064 E-Mail: beratung-dah@bezirk-oberbayern.de

Forschungsprojekt

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Dachau, der Landkreis Dachau und die Technische Universität München (TUM) forschen im Forschungsprojekt „Wohnleerstand wandeln!“ (Wohl), wie das Wohnen im Landkreis zukünftig geplant und verwirklicht werden soll.

Dafür brauchen wir Ihre Stimme! Wichtig sind Ihre Meinung, Ihre Anliegen und Ihre Ideen zum Thema Wohnen und Wohnraumnutzung. Was Ihre Gemeinde für Sie lebenswert macht, was für Sie gutes Wohnen bedeutet und welche Veränderungen Sie

wünschen, soll Gehör finden.

Wir laden Sie ein, uns in einem Gespräch über Ihre Erfahrungen, Präferenzen und Wünsche zu berichten! Dafür bitten wir Sie, sich bei Ihrer Gemeinde oder dem Forschungsteam der TUM zu melden. Haben Sie im Vorfeld Fragen? Gerne beantworten wir Ihre Fragen telefonisch oder per E-Mail.

Das Forschungsprojekt Wohl wird vom Freistaat Bayern und dem Landkreis Dachau finanziert.

Wir zählen auf Ihre Mitwirkung!

Forschungsteam der TUM:
Arbeitsgruppe Diversitätssoziologie
Prof. Dr. Elisabeth Wacker elisabeth.wacker@tum.de
Mona Bergmann mona.bergmann@tum.de
Dr. Ulrike Fettke ulrike.fettke@tum.de
Tel. +49 89 289 244 66

Upper Campus D
Georg-Brauchle-Ring 60-62
80992 München

Ansprechpartner in der Gemeinde Röhrmoos:
Tobias Bader
Rathausplatz 1 85244 Röhrmoos
Telefon: 08139/9301-18
Fax: 08139/9301-20
E-Mail: bauwesen@roehrmoos.de
Internet: www.roehrmoos.de

Feuerwehrgarage

Für den neuen Notstromagregat-Anhänger der Röhrmooser Feuerwehr wurde unter Federführung des Baumeisterbetriebs Ries mit weiteren regionalen Handwerksbetrieben in Zusammenarbeit mit einigen, fleißigen Feuerwehrmitgliedern eine neue Garage geschaffen.



900 Einsätze als Schulweghelfer

Mitte Oktober wurde Gisela Bacmeister als herausragende Schulweghelferin in Röhrmoos geehrt. Dazu kam der Vorsitzende der Verkehrswacht Dachau, Adrian Wiedenmann, der Leiter des Sachbereichs Verkehr der Polizeiinspektion Dachau, Norbert Wieser, die Rektorin der Grundschule, Sabine Bauer sowie der Geschäftsleiter der Verwaltung, Patrick Westermair nach Röhrmoos an den Schülerübergang Taradeauer Str./ Bürgermeister-Haller Straße, um persönlich die Glückwünsche zu überreichen. Fr Bacmeister steht seit ihrer Schulung im Jahr 2017 fast täglich am Schülerübergang, um den Kindern aus dem Stögnfeld den Weg zur Schule zu sichern. In den 5 Jahren kamen somit knapp 900 Einsätze zusammen. Wiedenmann, der als Vorsitzender der Verkehrswacht

die Schulweghelfer mit Ketten und Warnwesten ausgestattet, hob die Vorbildfunktion für selbstlose Hilfsbereitschaft und tägliche Freundlichkeit hervor, die Frau Bacmeister jeden Morgen den Kindern zeigt. „Die Kinder berichten, dass Ihnen der Dienst richtig Spaß macht“, so Wiedenmann. Georg Niederschweiberer, Elternbeiratsvorsitzender und Koordinator der Schulweghelfer im Gemeindegebiet Röhrmoos erinnert sich an die Anfänge. Im Sommer 2017 wurde auf der Bürgerversammlung in Röhrmoos ein Aufruf für ehrenamtliche Schulweghelfer gestartet. Daraufhin meldete sich gleich Frau Bacmeister aus dem Zuhörerraum, die schon lange überlegt hat, diesen Dienst zu übernehmen. Bereits ein Jahr später wurde ihr durch die Schule der Dank im Rahmen eines Blu-

menstraußes überreicht, hatte sie doch zu diesem Zeitpunkt schon über 100 Einsätze. Und es wurden bekanntlich noch viele weitere. „Seit 2 Jahren, beim jährlichen Dankessen mit dem Bürgermeister, überlegt sie aufzuhören“, so Niederschweiberer. Natürlich haben wir gleich Ersatz geschult, der jederzeit einsatzbereit ist. Gebürtig in Berlin, kam Frau Bacmeister über die Arbeit am Max-Planck-Institut Garching in den Landkreis Dachau. Die Schulkinder, mit denen sie am Morgen kurz spricht, motivieren sie, jeden Tag aufs Neue wieder zu helfen. So schnell kommt also der vorbereitete Ersatz nicht zum Einsatz.

Vor kurzem feierte Frau Bacmeister zudem ihren 80. Geburtstag. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder.

Bürgerforum

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns über Ihre regelmäßige Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeinformativblatt. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 23.02.2023. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 02.02.2023 an Frau Stefanie Kellner, E-mail: ord-

nungsamt@roehrmoos.de. Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2023 auch online auf unserer Homepage <http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/>, unter „Aktuelles Bürgerforum“.

AWO Ortsverein

Seit mehr als 30 Jahren gibt es den AWO Ortsverein Röhrmoos e.V. Der AWO Ortsverein Röhrmoos ist als eingetragener Verein mit eigener Satzung eingebunden in den AWO Spitzenverband Deutschland. Wir sind gemäß unserer Satzung ein amtlich anerkannter Verband der freien Wohlfahrts-

pflge. Unsere Aufgaben sehen wir in verschiedenen Schwerpunkten. Zunächst bieten wir unseren Mitgliedern in regelmäßigen Zusammenkünften die Gelegenheit soziale Kontakte zu pflegen und gesellig zusammen zu sein. Darüber hinaus gibt es alle Jahre eine Weihnachtsfeier und in Kooperation mit der NBH Nachbarschaftshilfe Röhrmoos einen Tagesausflug.

Den Seniorinnen und Senioren sind wir gerne bereit mit sozialen Kontaktangeboten, Beratung und Vermittlung von Fachdiensten zu helfen.

Wenn eines unserer Mitglieder (auch Nichtmitglieder) unerwartet einen Rollator oder einen Rollstuhl benötigt können wir schnell und kostenlos helfen. Wenden Sie sich bitte an die AWO-Vorsitzende Andrea Müller.

Wir sehen uns auch in der Verpflichtung jungen Famili-

en mit Schulkindern bei Bedarf im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen. Sei es für Unterstützung zu Klassenfahrten oder besonderen Schulmaterialien. Auch wenn jemand in anderer Situation in eine ausweglose Situation kommt bieten wir unsere Hilfe an. Wir wollen vertraulich und unbürokratisch helfen. Der Datenschutz steht an oberster Stelle. Sie können sich auch direkt und persönlich an die AWO-Ortsvorsitzende wenden.

Zu Weihnachten ist es traditionell seit langer Zeit unsere Verpflichtung den in schwierigen Verhältnissen lebenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit einem Weihnachtsgeschenk eine kleine Freude zu bereiten.

Die AWO Röhrmoos finanziert sich aus den für den Ortsverband anteiligen Mitgliedsbeiträgen und aus den Spenden von Bürgern unserer Gemeinde. Wenn Sie die AWO Röhrmoos auch mit einer Spende unterstützen wollen würden wir uns sehr freuen. Sie bekommen selbstverständlich dafür eine steuerliche Spendenquittung ausgehändigt. Unser Bankkonto lautet: DE30 7005 1540 0210 5217 87

Ihre AWO Ortsvorsitzende Andrea Müller Taradeauer Straße 2 Tel. 08139 935177



Von links nach rechts: Patrick Westermair, Adrian Wiedenmann, Gisela Bacmeister, Norbert Wieser, Schüler Max Kinne (nicht auf dem Bild: Sabine Bauer, Georg Niederschweiberer)

Achtung Brandgefahr: Lithiumbatterien

Besonders mit Lithiumbatterien und -Akkus (mit „Li“ oder „NiMH“ gekennzeichnet) sollte man sorgfältig umgehen. Das in den Batterien enthaltene Lithium ist feuergefährlich und explosiv.

Bei sachgemäßem Gebrauch sind Lithiumbatterien und Lithium-Ionen-Akkus weitgehend sicher. Sobald sie aber beschädigt sind oder die Polkappen bei der Lagerung Kontakt mit Metallen haben, besteht Brand- und Explosionsgefahr. Landet eine Lithiumbatterie in der Restmüll-

tonne, so kann diese beschädigt werden und sich im Müllfahrzeug oder später im Müllbunker selbst entzünden. Dabei können Temperaturen bis zu 800 Grad entstehen!

Daher ist es auch so wichtig bei der Entsorgung mit diesen Batterien sorgfältig umzugehen: So sollte man die Pole mit Klebestreifen abkleben um die Batterien gegen einen Kurzschluss zu sichern.

Es ist verboten Batterien, egal welcher Art, in die Restmülltonne zu werfen. Batte-

rien und Akkus aus Uhren, Laptops, Fernbedienungen, Drohnen, Akkuschaubern etc. können im Handel und auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau kostenlos abgegeben werden. Die gesammelten Altbatterien und -Akkus werden in speziellen Behandlungsanlagen stofflich verwertet. So werden wertvolle Rohstoffe wie u.a. Kobalt, Nickel, Kupfer zurückgewonnen.

Barbara Mühlbauer-Talbi Abfallberaterin

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
 Telefon 08137 - 93 91 00
 Mobil 0171 - 624 25 01
 info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Beratungsleistungen zu privaten PV-Anlagen -**Fortführung des Angebotes**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.09.2022 wurde das Thema „Fortführung der Beratungsleistungen zu privaten PV-Anlagen“ behandelt.

Im Rahmen der Maßnahmen zur Umsetzung Erneuerbarer Energien in der Gemeinde Röhrmoos fasste der Gemeinderat in der Sitzung am 06.04.2022 den Beschluss einen neutralen Energieberater kostenfrei für die Gemeindeglieder zu beauftragen, welcher diese zum Thema Installation einer PV-Anlage auf den Dachflächen beratend zur Verfügung steht. Hierbei prüft dieser, inwieweit das je-

weilige Gebäude für Solar-Module geeignet ist und ob das Vorhaben auch ansonsten wirtschaftlich ist.

Das seit April laufende Angebot wurde durch die Bürger der Gemeinde sehr gut angenommen. Bis zum 25.10.2022 lagen insgesamt 73 Anfragen vor, welche eine Beratungsleistung erhalten haben bzw. noch erhalten werden.

Beschlossen wurde nun das Angebot der Beratungsleistung zu privaten PV-Anlagen in der Gemeinde Röhrmoos auch im Jahr 2023 fortzuführen. Die entsprechenden Mit-

tel werden in die Haushaltsplanung 2023 aufgenommen.

Sofern Sie einen kostenlosen Beratungstermin wünschen, melden Sie sich vorab bitte bei unserem gemeindlichen Bautechniker Herrn Günter Lutter an.

Sie erreichen Herrn Lutter telefonisch unter der 08139/9301-16, oder senden Sie eine E-Mail mit Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Anschrift, Anschrift der zu bewertenden Gebäude, Telefon) an bautechnik@roehrmoos.de. Herr Lutter wird diese Daten an Gottfried Obermair weiterleiten, der dann einen Termin mit Ihnen vereinbart.

Biomüllsammlung

Jeder, der Biomüll getrennt sammelt, leistet einen großen Beitrag zum Umweltschutz. Denn die Verarbeitung von Biomüll hat viele Vorteile:

Der über die braune Biotonne gesammelte Biomüll wird in einer Vergärungs- und Kompostieranlage zu Kompost verarbeitet. Dabei wird der Biomüll im ersten Schritt vergoren. Bei der Vergärung entsteht energiereiches Biogas, das Methan. Es wird für die Herstellung von Wärme und Strom genutzt. Der aus dem Biogas einer Bananenschale gewonnene

Strom lässt eine 11 Watt Lampe 34 Minuten lang leuchten!

Der hergestellte Kompost ist wertvoller Humus. Nicht umsonst wird der Kompost als das schwarze Gold des Gärtners bezeichnet: Kompost verbessert die Struktur des Bodens. Schwere Böden werden aufgelockert und besser durchlüftet. Bei leichten Böden wird das Wasserhaltevermögen verbessert. Kompost enthält viele wertvolle Nährstoffe und ersetzt mineralischen Kunstdünger und Torf.

Übrigens: In die Biotonne gehören alle biologischen Abfälle wie Obst- und Gemüse-

abfälle aber auch Abfälle aus dem Garten wie Unkraut, Grasschnitt oder Pflanzenabfälle. Auch Speisereste und Schalen von Zitrusfrüchten dürfen eingeworfen werden. Hohe Temperaturen, die bei der Vergärung entstehen, sorgen dafür, dass auch diese Bioabfälle zu hygienisch unbedenklichem Kompost verarbeitet werden können.

Die Biomüllsammlung ist also eine runde Sache: Man gewinnt Strom und wertvollen Kompost. Denn: Die Natur kennt keinen Abfall.

Barbara Mühlbauer-Talbi
Abfallberaterin

Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd zu den Rentensprechtagen 2023

die nächsten Rentensprechtag finden immer donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Landratsamt Dachau, Weiherweg 16 an folgenden Terminen statt:

12.01.2023,	02.02.2023,
02.03.2023,	13.04.2023,
04.05.2023,	01.06.2023,
06.07.2023,	03.08.2023,
07.09.2023,	05.10.2023,
02.11.2023,	07.12.2023

Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800-1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ (Mo - Do 7:30

Uhr bis 16:00 Uhr und Fr 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr) vereinbart werden. Es gelten die aktuellen Corona-Hygienevorschriften des Landratsamtes Dachau und der Deutschen Rentenversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie bei der telefonischen Terminvereinbarung und auf der Homepage des Landratsamtes Dachau. www.landratsamt-dachau.de

Im Landratsamt findet eine Zugangskontrolle statt. Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden: Terminbestätigung zum Renten-

sprechtage und Ausweis.

Wenn Sie einen Rentenantrag stellen möchten/müssen, dann wenden Sie sich bitte vorab telefonisch an unsere Mitarbeiterin im Rathaus: Frau Bruns Telefon : 08139- 9301- 14 oder per e-mail: versicherungsamt@roehrmoos.de

Sie nimmt die Anträge nach telefonischer Terminvereinbarung gerne persönlich, oder auch für Risikopatienten gerne telefonisch, entgegen.

Bitte bleiben Sie gesund!

Kostenlose Annahme

Ausgedientes Frittieröl und Speisefett sowie abgelaufenes Speiseöl oder Öl aus Konserven können kostenlos auf den Recyclinghöfen (Speiseölsammlung) abgegeben werden.

Bitte füllen Sie das Öl in einen fest verschlossenen Behälter (Plastik- oder Glasflasche, Kanister). Aus den Speiseölen und -fetten wird in ei-

ner Fachfirma Biodiesel hergestellt. Auf keinen Fall sollte man Fette oder Öle über den Ausguss oder in die Toilette entsorgen. Fette und Öle verstopfen die Abflussrohre und belasten die Kläranlagen erheblich. Bitte nutzen Sie daher die kostenlose Entsorgungsmöglichkeit über die Recyclinghöfe im Landkreis Dachau.

Pflegestützpunkt am Runden Tisch vorgestellt

Viele Anfragen von Rat- und Hilfesuchenden rund um das Thema Pflege landen auf örtlicher Ebene in den Rathäusern, im Landratsamt, bei Seniorenvertretungen oder auch bei einzelnen Pflegebedürftigen. Seit einiger Zeit mit dem „Pflegestützpunkt Dachau“ (PSP) zusätzlich eine zentrale Anlaufstelle im Landkreis, die sich als Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige versteht. Der Runde Tisch Seniorenarbeit in Röhrmoos durfte nun in seiner jüngsten Sitzung im Rathaus eine Vertreterin dieses Pflegestützpunkts begrüßen. Pflegeberaterin Anke Wolf zeigte das Aufgabenspektrum des PSP auf, der eine „wohnortnahe, neutrale, unabhängige und kostenfreie Beratung aus einer Hand“ anbietet. Dabei

wird in den Beratungsgesprächen besonders auf die persönlichen Umstände und den individuellen Bedarf der Hilfesuchenden eingegangen. Auffällig sei, so Anke Wolf, dass es in der Regel die Angehörigen von Pflegebedürftigen seien, die den Erstkontakt zum PSP suchen. Der Runde Tisch begrüßte ausdrücklich das Engagement des neuen Pflegestützpunktes und will, so der Röhrmooser Seniorenbeauftragte Burkhard Haneke, alles tun, um diesen in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen. Der PSP ist telefonisch unter 08131-9995137 und 08131-9995138 oder per Mail unter pflegestuuetzpunkt@dachauplus.de erreichbar. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.dachauplus.de/pflegestuuetzpunkt.



Mitglieder des Runden Tisches Seniorenarbeit vor dem Röhrmooser Rathaus mit PSP-Mitarbeiterin Anke Wolf und Bürgermeister Dieter Kugler, v.l.n.r.: Burkhard Haneke, Claudia Staben-Obst, Sabine Decker, Andrea Müller, Petra Bruns, Anke Wolf, Rosa Maria Langenecker und Dieter Kugler.

Hunde bitte an- bzw. abmelden

Hunde sind innerhalb von zwei Wochen anzumelden. Bei Ortswechsel ist der Hund ebenfalls an- bzw. abzumelden. Die An- und Abmeldeformulare sind erhältlich im Steueramt der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, steueramt@roehrmoos.de.

Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos e.V.

Am 17. September fand die Fahnenweihe des Patenvereins der Röhrmooser, dem Burschen- und Mädlerverein Sigmertshausen statt. Beim Auf- und Abbau sowie am Fest selber wurde unterstützt und mitgeholfen. Mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr startete die Festlichkeit und wurde mit einem anschließenden Umzug, den Festreden, Mittagessen und Kaffee und Kuchen fortgeführt. Am Abend öffnete auch noch die Bar. Die Röhrmooser Burschen und Mädchen freuen sich über die gute Zusammenarbeit und sind offen für weitere Festlichkeiten, die sie mit den Sigmertshausern gemeinsam verrichten können. Eine der Lieblingsveranstaltungen der jungen Röhrmooser ist der alljährliche Hüttenausflug. Diesmal ging es vom 30.09. bis zum 03.10. mit knappen 40 Mitgliedern in den bayerischen Wald. Das verlängerte Wochenende konnte dafür perfekt genutzt werden. Trotz schlechtem Wetter hatten sie jede Menge Spaß und besuchten den Lohberger Wildpark und einen

Freizeitpark mit der längsten Achterbahn Bayerns. Ansonsten konnte die Zeit auf der Hütte verbracht werden. Es wurde viel geratscht, gelacht, Gesellschaftsspiele gespielt und sogar musiziert. Die fleißigen Mitglieder haben sich die Hütte - vor allem auch aufgrund des Jubiläums im Juni 2022 - sehr verdient. Am 16. Oktober hielt der Verein

eine Mitgliederversammlung ab, um den Rest des Jahres zu organisieren. Auf dem Plan stehen der Nikolausdienst, das Verteilen der Päckchen für die Senior*innen der Gemeinde, das Mitwirken auf dem Röhrmooser Christkindlmarkt, ein Halloweenangebot für Kinder und zuletzt die interne Weihnachtsfeier des Vereins.



125 Jahre Veteranen- und Soldatenverein Biberbach



Ein außergewöhnliches Fest organisierte der Veteranen- und Soldatenverein Biberbach anlässlich seines 125-jährigen Bestehens am Sonntag, den 4. September 2022. Weitere Ortsvereine ließen es

sich nicht nehmen ebenfalls tatkräftig mitzuhelfen. 70 aktive Vereinsmitglieder zählt der Gastgeberverein, der seine Feier am Lohauer Hof in Biberbach ausführte. Nach dem Gottesdienst führte ein

Festzug durchs Dorf und auch am Kriegerdenkmal vorbei. Anschließend folgten die Festreden und die Besucher wurden bei stimmungsvoller Atmosphäre mit Speis und Trank verwöhnt.

Benefizveranstaltung für die Dachauer Tafel



v.l.n.r.: Gabriele Ries, Michael Wockenfuß, Edda Drittenpreis und Manfred Leitenstorfer.

Dank einer erfolgreichen Benefizveranstaltung konnten der Kulturkreis Röhrmoos und der Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos 2.600 Euro an die Dachauer Tafel spenden. Gabriele Ries vom Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos, Michael Wockenfuß vom Kulturkreis Röhrmoos und Manfred Leitenstorfer von der Blaskapelle Schönbrunn überreichten der Tafelleiterin Edda Drittenpreis die Spendensumme. Ende Mai hatten der Kulturkreis Röhrmoos und der Obst- und Gartenbauverein ein gemeinsames Weißwurstfrühstück mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Röhrmoos veranstaltet. Viele Gäste kamen. Die Blaskapelle Schönbrunn umrahmte die Aktion musikalisch. „Alle unsere Mitglieder haben mitgeholfen und sehr viele feine Kuchen gebacken, die reißenden Absatz fanden“, berichtete die erste Vorsitzende Gabriele Ries. Kulturkreis-Leiter Michael Wockenfuß ergänzte: „Durch Mund-zu-Mund-Propaganda, Plakatwerbung und Vorankündigung in der Lokalpresse waren der Besuch sehr gut und die Spendenfreudigkeit groß.“ Dass der Spendenbetrag für die Dachauer Tafel sein soll, stand unter den Beteiligten sofort fest. „Wir wollen unsere bedürftigen Mitbürgerin-

nen und Mitbürger regional, hier vor Ort, unterstützen. Die Not ist auch hier groß“, betonten Gabriele Ries und Michael Wockenfuß. Manfred Leitenstorfer, Mitglied der Blaskapelle Schönbrunn, unterstützt mit seinem REWE-Markt die Dachauer Tafel sowieso regelmäßig und verzichtete auf die Abrechnung der Getränke, wodurch der Erlös zusätzlich gesteigert werden konnte. Auch die Röhrmooser Geschäftsstelle der Volksbank Raiffeisenbank Dachau spendete 200 Euro für die gute Sache. Edda Drittenpreis nahm die Spende dankbar an. Sie und ihr Tafel-Team versorgen zurzeit pro Woche rund 300 Familien, was etwa 900 Personen entspricht. Edda Drittenpreis betonte: „Es ist wunderbar, dass wir immer wieder Unterstützung aus der Bevölkerung erfahren. Das erleichtert unsere Arbeit sehr und ist auch eine schöne Bestätigung für das, was wir tun.“ Der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath sagte beeindruckt von der großzügigen Spende: „Dass über Vereinsgrenzen hinweg für den guten Zweck gesammelt wird, ist großartig. Es ist ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und auch ein Zeichen dafür, dass Bedürftige nicht vergessen werden.“

Miele

Miele
Studio

Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur -
wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Ganz Sigmertshausen feierte mit den Burschen und Madln



Im Rahmen eines großen Festes mit Festgottesdienst lies der Burschen- und Madlverein Sigmertshausen e.V. am 17. September 2022 seine frisch restaurierte Vereinsfahne weihen.

Unterstützung erhielten die jungen Sigmertshausener dabei insbesondere von ihrem Patenverein, dem Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos e.V.. Auf Grund der hervorragenden, freund-

schaftlichen Zusammenarbeit hat man ein Fest auf die Beine gestellt, über das die geladene Dorfgemeinschaft mitsamt aller Ortsvereine noch viele Jahre sprechen wird.

Gemeinschafts-Ausflug

Erstmals haben der Senioren-Club von Röhrmoos, Großinzemoos und Sigmertshausen sowie die Veteranen- und Reservistenkameradschaft Großinzemoos ihren Herbstausflug gemeinsam durchgeführt.

Erstes Ziel war die prachtvolle St. Salvator-Wallfahrtskirche in Bettbrunn im Köschinger Forst, die seit fast 900 Jahren Ziel tausender Pilger ist, wovon die zahlreichen Votivkerzen in der Kirche Zeugnis geben. Auch heute pilgern jährlich rund 13.000 Wallfahrer zum „Salvator Mundi“, das heißt zu Christus als dem „Erlöser der Welt“, nach Bettbrunn. Der Wallfahrtsseelsorger Anthony Chimaka feierte mit den 44 Ausflüglern eine kurze Andacht, und im Anschluss daran führte sie Heike Wittmann, langjährige Messnerin von Bettbrunn, mit viel Herzblut und großer Erzählfreude durch die barocke, erst vor wenigen Jahren komplett restaurierte Kirche. Von Bettbrunn ging es weiter nach Ingolstadt, wo man nach der

Mittagseinkehr im „Weissbräuhaus“ dann das außergewöhnlich sehenswerte Deutsche Medizinhistorische Museum besuchte, das 2021 mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichnet wurde. Fachkundige Führerinnen zeigten nicht nur interessante Exponate aus der Medizingeschichte wie etwa eine „Eiserne Lunge“ oder eine Klistierspritze aus dem 18. Jahrhundert, sie gaben auch Erläuterungen zur Entwicklung der Medizin von der Antike bis heute. Beeindruckend war schließlich der Heilkräutergarten des Museums mit rund 200 verschiedenen Arzneipflanzen. Zum Abschluss des Ausflugs machte man auf der Rückfahrt dann noch einen Abstecher zum „Hofcafé Ilmtaferne“ in Ilmendorf, im Jahr 2015 Gewinner der „1. Bayerischen Tortenmeisterschaft“. Es hatte eigens für die Ausflügler geöffnet und eine Auswahl köstlicher, frisch gebackener Torten vorbereitet, so dass der Heimweg nach Röhrmoos gut gestärkt angetreten werden konnte.

Großes Interesse an der Hofmarkkirche

„Es hat sich wirklich gelohnt, dass wir die Hofmarkkirche am Tag des offenen Denkmals wieder geöffnet haben“, kommentierte der Vorsitzende des Fördervereins Michael Wockenfuß im Anschluss. Denn die „Strichliste“ zeigte am Ende des Tages, dass sich 111 Interessierte auf den Weg nach Schönbrunn gemacht hatten, um etwas über die Kirche zu erfahren. Über seine Geschichte, seine einzigartige Ausstattung und kunsthistorische Bedeutung, vor allem aber auch darüber, wann und wie es mit der Innenrestauration weitergehen wird. Denn immer noch ist das Kircheninnere eine Baustelle.

Die Mitglieder des „Fördervereins Hofmarkkirche Schönbrunn“, gehen davon aus, dass es in absehbarer Zeit, wenn auch mit kleinen Schritten, weitergehen wird, nachdem die Kirche in der „Bewertungsmatrix“ der Erzdiözese München und Freising nun die erforderliche Fördereinstufung erhalten hat. Mit den zuständigen Stellen der Erzdiözese wird man im engen Gespräch bleiben. Ziel ist es jetzt zunächst, die Zugänglichkeit der Kirche und ihre Umgebung zu verbessern. So will sich der Förderverein um die Aufwertung des Außenbereichs der Kirche bemühen, der einla-

dender werden soll: Inzwischen konnte der Bauzaun, der viele Jahre lang vor der Kirche stand, entfernt und - mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins Röhrmoos - eine Hecke gepflanzt werden. Demnächst sollen Sitzbänke aufgestellt werden, und Informationstafeln sollen Auskunft über die Hofmarkkirche geben. Die weit über 100 Besucher am Tag des offenen Denkmals haben jedenfalls gezeigt, dass die Hofmarkkirche weiterhin stark im Bewusstsein vieler Menschen ist. Und der Förderverein hat sich auch über die Spenden in Höhe von 265 Euro freuen dürfen.



Der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Burkhard Haneke, erklärt Besuchern etwas über die - derzeit nicht sichtbare - Innenausstattung der Kirche, hier das großartige Deckenfresko der Hofmarkkirche.

Alterssicherung der Landwirte

Zum 1. Januar 2023 sollen die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert werden. Dies hat die Bundesregierung per Gesetzentwurf auf den Weg gebracht. Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazu verdienen. Für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deut-

lich verbessert werden: Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kann ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazu verdient werden, ohne dass die Rente gekürzt wird. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden.

Gymnasium Röhrmoos - Abwasserkonzept

In der Sitzung des Gemeinderates vom 21.09.2022 wurde das Thema „Gymnasium Röhrmoos - Abwasserkonzept“ behandelt.

Im Zuge der Bauleitplanung zum neuen Gymnasium Röhrmoos muss - neben der verkehrlichen Erschließung - auch die Abwasserbeseitigung geplant und angepasst werden. Hierfür wurde der Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Mayr aus Aichach erteilt. Dieses hat bisher die Bestandssituation mittels Kanalbefahrungen untersucht sowie die erforderlichen Vermessungen durchgeführt. In dem anschließend erstellten Konzept wurde nun eine Trasse für die Neuverlegung der Schmutzwasser-Druckleitung von Großinzemoos kommend sowie die Umverlegung eines Regenwasserkanals im südlichen Bereich des Gymnasium Grundstücks untersucht und hierzu ein jeweiliger Trassen-

vorschlag gemacht.

Schmutzwasserbeseitigung

Ziel ist es zusätzlich in diesem Zusammenhang die Abwassersituation in der Flurstraße ebenfalls zu verbessern bzw. durch die zusätzlichen Abwassermengen des Gymnasiums keine Verschlechterung in diesem Bereich herbeizuführen. Dies ist dadurch möglich, indem die bestehende Druckleitung aus Großinzemoos zukünftig nicht mehr an die Flurstraße anschließt, sondern umverlegt wird und erst ab der Bahntrasse in den Freispielkanal übergeleitet wird.

Hierzu wird die Druckleitung in der Arzbacher Straße und im nördlichen Bereich des Grundstückes des zukünftigen Gymnasiums zurückgebaut. Es ist geplant, die neue Abwasserdruckleitung von Großinzemoos auf Höhe des neu geplanten Fuß-

und Radweges nördlich des Sportgeländes abzukoppeln, über den noch neu zu errichtenden Fuß- und Radweg zu führen und dann im weiteren Verlauf in die Fl.-Nr. 1309, Gemarkung Röhrmoos (Feldweg Richtung Süden) zu leiten. Westlich der Flurstraße 22 wird die Leitung dann in die Flur- und Auenstraße Richtung Bauhof und südlich zum Bahndamm ebenfalls neu verlegt.

An diese Abwasserdruckleitung kann dann das Abwasser über das neu zu errichtende Pumpwerk Gymnasium eingefördert werden. Geplant wäre das Pumpwerk in etwa auf mittlerer Höhe zum Abzweig auf die Fl. Nr. 1309.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach ersten Schätzungen derzeit auf 1.401.039,36 €. Diese werden in einem noch zu schließenden städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde

Röhrmoos und dem Landkreis als Grundstückseigentümer und Betreiber des Gymnasiums aufgeteilt.

Regenwasserbeseitigung

Der bestehende Regenwasserkanal, welcher östlich im Fichtenweg beginnt und westlich in einen Graben geleitet wird, soll aus dem Privatgrund heraus und auf öffentlichem Grund, unter anderem in den im Bebauungsplan vorgesehenen, 4,00 m breiten Fuß- und Radweg umverlegt und neu gebaut werden. Hierbei werden auch die Zuleitungen z. B. das Regen- bzw. Hangwasser der Arzbacher Straße sowie das Regenwasser im Bereich Fichtenweg und nördliche Flurstraße an den neuen Kanal angeschlossen. Für das Gymnasium dient der Regenwasserkanal u.a. als Notüberlauf für die noch zu errichtenden Retentionsflächen.

Die Umverlegung des Re-

genwasserkanals erfolgt im Auftrag der Gemeinde Röhrmoos. Für den Regenwasserkanal wird ein Gesamtwasserrecht erforderlich, welches auf die Gemeinde als Betreiberin auszustellen ist. Eine Umverlegung des Regenwasserkanals vor Ausführung des Hochbaus des Gymnasiums ist zu prüfen und in Planung. In dem nächsten Schritt wird nun die Bodenuntersuchung für den geplanten Bereich durchgeführt. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich nach ersten Schätzungen derzeit auf 911.142,06 €. Hierbei wird der Großteil der Kosten von der Gemeinde zu tragen sein. Die exakte Aufteilung wird ebenfalls noch in einem städtebaulichen Vertrag mit dem Landkreis geklärt.

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung dem Abwasserkonzept zu. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalt 2023 eingestellt.

Karrierestart im Franziskuswerk

Ausbildungen mit Mehrwert für die Gesellschaft

Auszubildende im Alter von 18 bis 53 Jahren haben sich für eine soziale Ausbildung im Franziskuswerk Schönbrunn (FWS) entschieden und werden - abhängig vom Ausbildungszweig - in einem, zwei oder drei Jahren Heilerziehungspfleger (HEP-H) bzw. Heilerziehungspflegerin (HEP), Pflegefachmann/frau, Pflegefachhelfer oder Erzieherin sein. Den praktischen Teil der Ausbildungen absolvieren sie in verschiedenen Einrichtungen des FWS, den theoretischen Teil an den beruflichen Schulen der hauseigenen Akademie Schönbrunn in Gut Häusern bzw. München. Damit leistet das FWS einen wichtigen Beitrag zur Verringerung des Fachkräftemangels im sozialen Bereich. Zwei weitere Personen haben sich für eine kaufmännische Ausbildung im Franziskuswerk entschieden. „Wir legen sehr großen Wert auf eine gute Ausbildung und freuen uns, dass soziale Berufe weiterhin attraktiv sind. Das Berufsfeld ist breit gefächert und bietet viele Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Derzeit gibt es keine geplanten Einschränkungen durch Corona und wir wünschen uns ein normales Ausbil-

dungsjahr in Präsenz“, so die Ausbildungs koordinatorin Karin Weimar.

Simon Buchholz (27), hat dieses Jahr die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger abgeschlossen und qualifiziert sich jetzt in einer dreijährigen Ausbildung weiter zum Heilerziehungspfleger: „Ich habe bereits letztes Jahr die HEP-Helfer Ausbildung absolviert und dabei sehr schnell gemerkt, wie interessant ich die thematisierten Inhalte der Ausbildung fand. Mir war eigentlich direkt klar, dass ich das bereits Gelernte noch weiter vertiefen möchte, um professioneller arbeiten zu können und auch mehr berufliche Opti-

onen zu erlangen. Deswegen trete ich auch dieses Jahr zur HEP-Ausbildung an und bin sehr zuversichtlich, dass es ein interessantes & spannendes Jahr werden wird.“ Das Franziskuswerk Schönbrunn ist größter Arbeitgeber im Landkreis Dachau und bildet Menschen in verschiedenen Pflege- und pädagogischen Berufen aus: Von Sozialpflege über Heilerziehungspflege, Generalistische Pflege und Ergotherapie bis hin zur Heilpädagogik bietet das FWS zusammen mit der hauseigenen Akademie Schönbrunn ideale Voraussetzungen für den Einstieg in einen Sozialberuf. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten bestehen im kaufmännischen Bereich.



Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Ihre Lebensqualität ist unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Den 75. Geburtstag feierten:



Anneliese Hauke
aus Sigmertshausen



Reinhard Müller
aus Röhrmoos



Hans-Joachim Hentschel
aus Großinzemoos



Therese Lakota
aus Großinzemoos



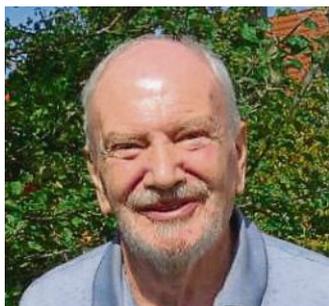
Horst Geißler
aus Sigmertshausen



Anna Krimmer
aus Röhrmoos



Klaus Butkevicius
aus Riedenzhofen



Dirk Fischer
aus Großinzemoos



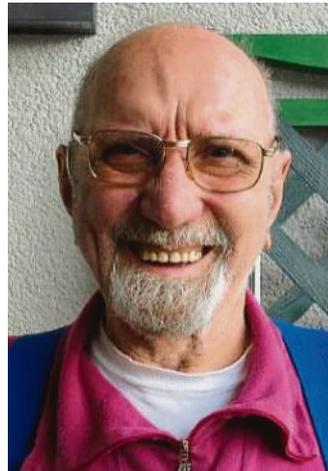
Maria Sedlmair
aus Rudelzhofen



Gabriele Schütz
aus Röhrmoos



Otto Seydel
aus Röhrmoos
feierte seinen 75. Geburtstag.



Franz Lang
aus Röhrmoos
feierte seinen 90. Geburtstag



Anna Ernst
aus Sigmertshausen
feierte ihren 95. Geburtstag.

den 85. Geburtstag feierten:



Georg Mayr
aus Biberbach



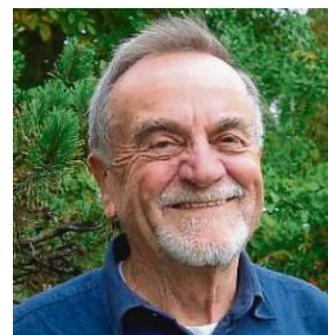
Ilse Fischhaber
aus Sigmertshausen



Ludwig Herrmann
aus Riedenzhofen



Maria Mayr
aus Sigmertshausen



Udo Flohr
aus Röhrmoos

den 80. Geburtstag feierten:



Erich Priller
aus Riedenzhofen



Katharina Orthofer
aus Schillhofen



Waltraud Peteratzinger
aus Großinzemoos



Xaver Huber
aus Zieglberg

Herzlich willkommen



In München ist am 21.09.2022 die liebe Heidi geboren. Ihre Eltern sind Anne Erbert und Christian Hartkopf.



Mit den Eltern Julia und Stefan Müller freut sich der große Bruder Matthias sehr über den kleinen Sebastian, der im Juni zur Welt kam.



Thea Madita die süße Tochter von Tanja und Norina Kellerer kam am 19.08.2022 zur Welt.

Ehejubiläen



Herta und Karl Ziegler aus Schönbrunn feierten ihre goldene Hochzeit.



Monika und Dr. Dieter Plarre aus Großinzemoos feierten ihre goldene Hochzeit



Irene und Ernst Vetsch aus Röhrmoos feierten ihre eiserne Hochzeit.

8. Dezember 2022, 16-18.15 Uhr
Mit Oma und Opa ins Museum: Weihnachtswerkstatt Bezirksmuseum In der Weihnachtswerkstatt wird dieses Jahr wieder fleißig gewerkelt. Gemeinsam binden wir kleine Bücher und gestalten kunterbunte Karten aus Papier. Aber wie jedes Jahr heißt es: PSSST! Höchste Geheimhaltungsstufe! 12.- Euro pro Erwachsener mit bis zu zwei Kindern, jede weitere Person 5.- Euro Anmeldung erforderlich unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR

seit über 20 Jahren
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente
www.musik-heckmann.de
Telefon 08131 - 9 65 83
Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Neue Gemeindereferentin ausgesandt

Am Kirchweihsamstag wurde Mandy Adam von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx als Gemeindereferentin im Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen ausgesandt. Die in Oberschleißheim wohnende Familienmutter ist bereits seit September 2020 im Pfarrbüro in Ampermoching für unseren Pfarrverband beruflich tätig. Sie gibt zum Beispiel Religionsunterricht an der Grundschule, führt Wortgottesdienstfeiern durch und kümmert sich um die Firmvorbereitung. Doch auch die Seelsorge ist Teil ihres Wirkens. Beim Festgottesdienst am Kirchweihsonntag und dem darauffolgenden Stehempfang feierte die Pfarrgemeinde die neue Gemeindereferentin. Im Rahmen der Feierlichkeiten richteten Josefine Westermaier (im Na-

men der Pfarrgemeinderäte), Dieter Kugler (im Sinne der Gemeinde Röhrmoos und der Gemeinde Hebertshausen) und die Generaloberin der Schönbrunner Franziskanerinnen, Schwester M. Gabriele, ihre Glückwünsche an Mandy Adam und überreichten ein Präsent. Später dann führten die Gemeindereferentin Margit Seegerer, die Verwaltungsleiterin Angelika Obermayr und die Pastoralreferentin

Monika Pscheidl im Theatersaal in Schönbrunn einen lustigen Sketch vor. Einen „Dorftratsch“ der sich um Mandy Adam handelt.



AWO Ausflug nach Weihenstephan

Nach zweijähriger Pause machten sich ca 30 Personen der AWO und NBH Röhrmoos bei angenehmen Reisewetter mit dem Busunternehmen Schilcher auf den Weg nach Freising. Um 9.00 Uhr ging es erwartungsvoll los, ausgerüstet mit Rollatoren und Stöcken, endlich mal wieder eine kleine Reise machen zu dürfen, nach der langen „Coronapause“!

Der erste Anlauf waren die Kleingärten in Weihenstephan. Wunderbar konnte man dort problemlos verschiedene Gemüsesorten, schöne Blumen, Obst, Rabatten, Hochbeete, und prächtige Balkonkästenbepflanzun-

gen bestaunen. Nach dem Mittagessen war der nächste Anlauf die Wieskirche in Freising, wo der neu geweihte Diakon Christian Ulbrich eine kurze Andacht gestaltete und der Verstorbenen der letzten fünf Jahre (seit Bestehen der NBH) gedacht wurde.

Anschließend ging es zum Caffee Schafhof. Nach ausgiebiger Pause, die auch genügend Zeit zu einem guten Ratsch beinhaltete, ging die Heimfahrt über den Flughafen nach Hause.

Alle waren glücklich, zufrieden und dankbar für den schönen, erlebnisreichen und abwechslungsreichen Tag!

Schönbrunner Adventsmarkt

Am 3. Dezember 2022 von 14:00 bis 20 Uhr, und am 4. Dezember 2022 von 10:00 bis 18:30 Uhr findet der Schönbrunner Adventsmarkt statt und bietet den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm.

Abseits des allgegenwärtigen Mainstream-Angebots präsentiert der Schönbrunner Adventsmarkt außerdem Kunsthandwerk zur Deko oder zum Verschenken, selbstgemachte Marmeladen und Liköre, Gehäkeltes, Gestricktes, Gedrechseltes,

Weihnachtsschmuck, individuell verzierte Kerzen und vieles mehr. Das Besondere daran sind die Standbetreiber: Wie jedes Jahr beteiligen sich unter anderem verschiedene Wohngruppen, die Edith-Stein-Förderstätte, die Johannes-Neuhäusler-Schule sowie verschiedene Hobby-Künstler aus dem Landkreis Dachau. Lassen Sie sich bezaubern von vorweihnachtlicher Stimmung, geschmackvollen Geschenkideen, Musik, Kunst und Kultur. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



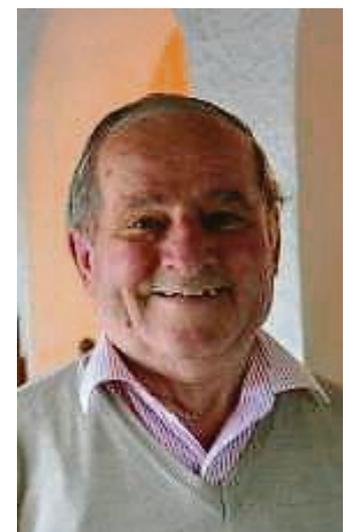
Nachruf Friedrich Dotzler

Im Alter von 91 Jahren ist der Bürgermedaillen-Träger und das langjährige Gemeinderatsmitglied, Friedrich Dotzler, im August von uns gegangen. Er war Ehrenvorsitzender der SpVgg Röhrmoos, nachdem er dort unter anderem 30 Jahre lang als Vorsitzender agierte. Unter seiner Leitung entwickelte sich aus dem einstigen Fußballverein, ein vielfältiger Sportverein. Von 1972 bis 1990 war er für die Unabhängige Wählergemeinschaft Röhrmoos Mitglied des Gemeinderates. Mit seinem fleißigen Engagement für unsere Gemeinde war es mehr als verdient, dass Friedrich Dotzler im Jahr 2017 die Bürgermedaille der Gemeinde Röhrmoos überreicht bekam. Die Gemeinde Röhrmoos und die Bürgerschaft bedanken sich und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Nachruf Franz Thaler

Im Alter von 86 Jahren ist Franz Xaver Thaler von uns gegangen. Aufgrund seines Engagement für unsere Gemeinde war es mehr als verdient, dass Franz Thaler im Jahr 1999 die Bürgermedaille der Gemeinde Röhrmoos überreicht bekam. Der Verstorbene war über die Landkreisgrenze überall bekannt. Er war ein wandelndes Lexikon, was die Ortsgeschichte von Röhrmoos betraf. Sein geschichtliches Wissen kann man in den Röhrmooser Heimatblättern nachlesen. Die Gemeinde Röhrmoos und die Bürgerschaft bedanken sich und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Seiner Familie gilt unser ganzes Mitgefühl in dieser schweren Zeit.



Schulstart in neuer Johannes-Neuhäusler-Schule

Rund 150 Schüler beziehen die Klassenzimmer in Schönbrunn - Einweihung erst im Frühjahr 2023

Direkt zum Start in das neue Schuljahr 2022/23 konnte die neue Johannes-Neuhäusler-Schule in Schönbrunn bezogen werden. Schüler, Lehrende und alle anderen Beteiligten sind begeistert von den schönen Räumlichkeiten und dankbar: „Viele große und kleine Spenden haben neben der Regierung von Oberbayern den Neubau der Schule möglich gemacht und unseren Schülerinnen und Schülern damit besondere Möglichkeiten zur Entfaltung und Entwicklung gegeben“, erklärt Michaela Streich, Geschäftsführerin des Franziskuswerk Schönbrunn.

Die Johannes-Neuhäusler-Schule ist ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Rund 150 Schülerinnen und Schüler werden in 17 Klassen der Klassenstufen 1-12 unterrichtet. Ziel ist es, die Kinder zu einer möglichst selbstbestimmten und selbständigen Lebensbewältigung, Lebensgestaltung und Lebenserfüllung zu führen. Das bisherige Gebäude der Johannes-Neuhäusler-Schule ist über 50 Jahre alt und stark renovierungsbedürftig. Vor zwei Jahren konnte mit dem Bau der neuen Schule begonnen werden. Ganz fertig ist sie noch nicht, die Einweihung wird daher nach Fertigstellung im Frühjahr 2023 mit einer großen Feier stattfinden.

Das neue Schulgebäude ist insgesamt sehr funktional gestaltet und auf dem aktuellsten technischen Stand. Es bietet mehr Fach- und deutlich bessere Fördermöglichkeiten: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können jetzt viele altersangemessene Lernangebote nutzen, denn jede Schulstufe (Grund-, Mit-

tel- und Berufsschulstufe) besitzt einen eigenen Bereich in den sogenannten Clustern. Die Parkettböden im gesamten Schulhaus haben eine wichtige Funktion: Holz ist ein warmes Material und für Schülerinnen und Schüler, die sich auch teilweise am Boden fortbewegen, lernen und spielen sind sie auch von der Haptik her sehr ansprechend. Alle Unterrichtsräume sind mit digitalen Tafeln ausgestattet. Die Räume sind freundlich und hell gestaltet und auf die für Lehrende und Schüler wichtige Akustik wurde geachtet. Besonders freuen sich alle über das Bewegungsbad, in das über eine Schiene Schülerinnen und Schüler direkt mit einem Lift aus dem Pflageraum ins Becken befördert bzw. ins Wasser gebracht werden können. In der neuen, sehr großzügigen Turnhalle, die man im Vergleich zur alten Turnhalle mittels einer Trennwand nun auch teilen kann, befindet sich sogar eine Boulderwand. Auch hier gibt es eine Lifterschiene für Schülerinnen und Schüler im Rollstuhl.

Zudem gibt es zwei gleichwertige Schulküchen mit einer Durchreiche in die Aula, so dass der Pausenverkauf professionell mit einer Theke und Veranstaltungen mit Bewirtung stattfinden können. Darüber hinaus verfügt das neue Schulhaus über zwei Aufzüge und mehrere rollstuhlgerechte Pflageräume.

Annette Mayrhofer, Schulleiterin der Johannes-Neuhäusler-Schule gerät ins Schwärmen: „Ich bin begeistert vom freundlichen und warmen Gesamteindruck des Schulhauses, das jetzt schon für mich sehr viel Atmosphäre hat. Ich bin mir sicher, dass wir es ganz schnell mit Leben füllen und zu unserem Schulhaus mit Herz machen werden.“



Schloss Hohenkammer Der richtige Ort

Kommende Veranstaltungshighlights



Samstag, 19. November

Schlossführung

Alles rund ums heiraten auf Schloss Hohenkammer.

Nach Absprache.

Anmeldung unter

Tel.: 08137 934-108

Freitag, 25. November

Nacht der Genüsse

Nehmen Sie teil an der kulinarischen Entdeckungsreise durch unsere Gutshof Küche!

Um 18.00 Uhr im Cotta-Saal.

Montag, 28. November bis

Samstag, 03. Dezember

Kulinarische Themenwoche

Diese Woche dreht sich alles um die edelste aller Knollen – die Trüffel.

In der Alten Galerie.

Freitag, 09. Dezember und Samstag, 10. Dezember

Christbaumverkauf

Aus eigenen Wäldern, von gutem Boden, zu fairen Preisen gibt's Christbäume wie aus dem Bilderbuch.

Von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf Gut Eichethof.

Sonntag, 25. Dezember und

Montag, 26. Dezember

Festliches Weihnachtsmenü im Camers

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag verwöhnen wir Sie mit einem festlichen 4-Gang-Menü von Florian Vogel.

Von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Camers Schlossrestaurant.



Camers

Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Um Reservierung wird gebeten.

Genuss-Vielfalt-Gesund-Küche in Schloss Hohenkammer

Camers Schlossrestaurant: „Genießen im Schloss“ · Tel.: 08137 934-443

Schlossgastronomie: „Bayerische und mediterrane Frischeküche“ · Tel.: 08137 934-380

www.schlosshohenkammer.de · www.camers.de



Röhrmoos feiert mit dem Flughafen

Vor genau 30 Jahren, am 17. Mai 1992, ist der Münchner Flughafen bei Freising in Betrieb gegangen - sechs Tage nach der feierlichen Einweihung. Dies wurde dieses Jahr gefeiert.

Ebenso hatte das Regionalbüro des Münchner Flughafens Grund zum Feiern. Es besteht seit 20 Jahren. Über das Regionalbüro kommuniziert der Flughafen München mit der Region. Als Koordinationsstelle und Brücke zwischen Flughafen und Umland bringt es die Botschaften des Flughafens München in die Region. Im Gegenzug unterstützt das Regionalbüro u.a. Kulturprojekte und Veranstaltungen in den Anrainergemeinden. So auch in Röhrmoos. Vor fünf Jahren hat der Kulturkreis Röhrmoos mit dem Regionalbüro einen Rahmenvertrag für die Kulturför-

derung abschließen können. Es ist seither verlässlicher Partner für den Kulturkreis.

Dies war auch so während der Hochzeit der Pandemie, als viele Flughafenmitarbeiter ausgestellt wurden oder in Kurzarbeit waren. Dennoch schaffte es Petra Pupp vom Regionalbüro (2. von links) die nötige Kultur-Unterstützung aufrecht zu erhalten. Sie begründete dies so: „Der Kulturkreis Röhrmoos hat über all die Jahre ein vielseitiges und hochwertiges Kulturprogramm für die Bürger und Bürgerinnen in der Region angeboten. So auch während der Pandemie. Das haben nur sehr wenige geschafft.“ Daher war es auch nicht verwunderlich, dass Kulturkreis Chef Michael Wockenfuß die Blaskapelle Schönbrunn für die musikalischen Umrahmung der Jubiläumsfeier vermitteln konnte. Nach einigen Festreden von der Flughafen- und Regionalbüroleitung spielte die Blaskapelle Schönbrunn auf. Die rund 200 Gäste hatten ei-

nen schönen Nachmittag im Erdinger Moos mit Barbecue, guten Gesprächen und Blasmusik aus Schönbrunn. Unter den Gästen waren (von links) der erste Bürgermeister von Röhrmoos, Dieter Kug-

ler, erster Vorstand Kulturkreis Röhrmoos, Michael Wockenfuß, Franziskuswerk Schönbrunn Fundraising, Karin Fröstl und in der Mitte die zweite Landrätin, Marianne Klaffki.

ler, erster Vorstand Kulturkreis Röhrmoos, Michael Wockenfuß, Franziskuswerk Schönbrunn Fundraising, Karin Fröstl und in der Mitte die zweite Landrätin, Marianne Klaffki.



Schulanfang 2022



In diesem Jahr gab es wieder 3 erste Klassen. Nach einem Segnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Röhrmoos versammelten sich alle ABC-Schützen mit ihren Eltern und Angehörigen auf dem Pausenhof der Grundschule. Die Schulleiterin Frau Bauer und der Bürgermeister Herr Kugler begrüßten alle Schulanfänger. Musikalisch untermalte die Klasse 4a mit dem Lied „Ich lieb' die Schule“ und die Klasse 2b mit einem „Bauernhof-Rap“ die Schulanfangsfeier. Im Anschluss bewirtete der Elternbeirat die Erstklasseltern mit Kuchen und Kaffee im Pfarrheim.

Kultur-Ausflug nach Schäftlarn

Der diesjährige Ausflug führte die Mitglieder des Kulturkreis Röhrmoos nach Schäftlarn und an der Isar entlang nach Grünwald.

Wie immer wählt der Kulturkreis sich Ziele aus, die mit der S-Bahn oder dem Zug gut und umweltfreundlich zu erreichen sind. Heuer war es ein Mix aus Kultur und Wanderung, der die Teilnehmer begeisterte. Nach einem kleinen Fußmarsch von der S-Bahn-Station zur Abtei Schäftlarn, wurde die Klosterkirche besichtigt. Die Schäftlarn Klosterkirche zählt wohl zu den gelungensten spätbarocken Sakralbauten in Süddeutschland. Allein die Prominenz der Künstler, die

beim Bau und bei der Ausgestaltung der Kirche mitwirkten, bestätigt schon ihren hohen künstlerischen Wert. Das Benediktinerkloster und die Weihe der ersten Klosterkirche war im Jahre 762. Man blickt also auf eine sehr lange Geschichte zurück und erfreut sich bei der Besichtigung über den sehr guten Zustand, der auf die Innenrestaurierung von 2008 bis 2012 zurückzuführen ist.

Nach der Besichtigung ging es in den Klostergarten und vor dort aus Weiter an der Isar entlang zum Gasthaus zur Mühle im Mühlal, wo die Ausflügler einkehrten. Auch das Gasthaus blickt auf eine lange Tradition zurück und

lädt in der urigen Gaststube, mit einem 300 Jahre alten Kachelofen zu bayrischer Küche ein. Nach der Stärkung ging es weitere 8 km an der Isar entlang zur Grünwalder Brücke. Der Weg ist sehr abwechslungsreich und zeigt die Isar all ihre Facetten des letzten Wildfluss in Deutschland. Auf ihren fast 300 Kilometern wird sie vom Gebirgsfluss zum Strom und schlängelt sich vom Karwendel durch München bis zur Donau.

Der Kulturkreis Vorsitzende Michael Wockenfuß war sehr froh, dass auch dieses Jahr der Ausflug stattgefunden hat und so weiter der Zusammenhalt im Verein gefördert werden konnte.



Liebe Leute macht euch bereit, bald ist es für den Röhrmooser Christkindlmarkt so weit

Nach der Coronapause findet heuer der 40. Christkindlmarkt statt. Dazu laden die Pfarrgemeinderäte aus Röhrmoos und Großinzemoos Sie recht herzlich am 26. November von 14-21 Uhr auf dem Kirchplatz und im Pfarrheim ein.

Zur Eröffnung spielen die „Schönbrunner Bläser“, danach Markttreiben auf dem Kirchplatz. Kaffee und Kuchen gibt es im warmen Pfarrheimcafe.

Neben Kränzen, Gestecken, Holzdeko, Honig und weiteren Geschenk- und Dekoartikeln, kommen Sie auch kulinarisch auf Ihre Kosten. Es gibt Gegrilltes, Schupfnu-

deln, Apfelkücherl und mehr.

Mit Buden vertreten sind der PGR-Röhrmoos, der PGR-Großinzemoos, die Ministranten, der Burschen- und Madlverein, so wie der Obst- und Gartenbauverein.

Der Kulturkreis teilt sich mit dem Förderverein Hofmarkkirche eine Bude. Auch der Kindergarten St. Johannes und der Imker Herr Niedermeier freuen sich auf ihren Besuch.

Von 14-17 Uhr bietet der Burschen- und Madlverein für die Kleinen ein Kinderprogramm an.

Gegen 16 Uhr schaut der Nikolaus für die kleinen Be-

sucher vorbei und bringt eine Kleinigkeit mit.

Um 18 Uhr wird in der Pfarrkirche ein adventlicher Gottesdienst gefeiert. An der Orgel spielt Frau Irmgard Reichl, Gesang Margit Seegerer.

Gegen 19:15 Uhr treten in der Pfarrkirche die „Röhrmonists“ auf. Da der Röhrmooser Christkindlmarkt immer unter einem sozialen Aspekt steht, wird der Großteil des Reinerlöses gespendet.

Der PGR-Röhrmoos spendet heuer an das „Ambulante Kinderhospiz München - AKM“, der PGR-Großinzemoos an das Projekt für Waisenkinder „Star of Hope“.



Hinter den Kulissen der Feuerwehr

Dieses Jahr hatten knapp 20 Kinder im Alter von 7-12 Jahren im Rahmen des Ferienprogramms des Zweckverbands Jugendarbeit die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Feuerwehr Röhrmoos zu blicken.

Die drei Röhrmooser Feuerwehrmänner Sebastian Völkl, Stefan Müller und Benedikt Hinner gestalteten in Zusammenarbeit mit Marco Neumeier vom Zweckver-

band Jugendarbeit einen interessanten Nachmittag bei dem die Kinder viel über die Aufgaben und Gerätschaften der Feuerwehr lernten. Auch der Spaßfaktor kam natürlich nicht zu kurz. So konnten sich die Kinder u.a. an der Spritzwand versuchen und eine

Fahrt im Feuerwehrauto genießen. Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung noch mit einer gemeinsamen Grillbrotzeit.



Ein historischer Moment

Ein Bild von geradezu historischer Bedeutung kam beim 125jährigen Gründungsfest des Veteranen- und Soldatenvereins Biberbach am 4. September zustande. Alle vier im Röhrmooser Ge-

meindegebiet existierenden Kameradschaften und Soldatenvereine waren bei der Jubiläumsveranstaltung präsent.

Sie traten nach dem Festumzug mit ihren Fahnenab-

ordnungen und Bürgermeister Dieter Kugler zum Foto-termin an.

Gemeinsam bringen die vier Traditionsvereine mit ihren Gründungsdaten mehr als 550 Jahre „auf die Waage“.



Freundschaftsschießen

von Tannengrün Biberbach und Gemütlichkeit Röhrmoos

Die Schießstanderöffnung des Schützenvereins Gemütlichkeit Röhrmoos am 10.09.2022 war ein gelungenes Fest, welches viele Besucher anzog. Wir bedanken uns sehr herzlich für das rege Interesse sowie auch bei allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Am 14.10. durften wir dann die Schützen von Tannengrün Biberbach zur Rückrunde unseres Freundschaftsschießens empfangen. Die Hinrunde hatte bereits 2019 stattgefunden - die Rückrunde verschob sich durch die COVID-Pandemie um ganze 3 Jahre. Nach dem sportlichen Teil fieberten alle auf die Preisverteilung hin.

Die Sieger der Jugend waren: 1. Marina Strobl (71,7 Punkte) 2. Sebastian Bauer (168,9 Punkte) 3. Elias Kölbl

(171,1 Punkte)

Die Reihenfolge bei den Erwachsenen: 1. Martin Gschwandtner (17,8 Punkte) 2. Johann Gschwandner (21,2 Punkte) 3. Ludwig Wittmann (25,0 Punkte)

Bei der Vereinswertung hatte Tannengrün Biberbach gegenüber der Gemütlichkeit Röhrmoos die Nase vorn (189 zu 246,8 Punkte). Nächstes Jahr wird der Schützenverein aus Biberbach das Gauschießen vom Gau Massenhausen ausrichten. Als Patenverein der Biberbacher sind wir Schützen aus Röhrmoos hierzu herzlich eingeladen, obwohl die Vereine in unterschiedlichen Gauen verortet sind. Darüber freuen wir uns sehr und werden der Einladung selbstverständlich folgen.



Röhrmooser Volkstanzkurs

Nach zweijähriger „Zwangs-Pause“ gab es heuer im Röhrmooser Pfarrheim wieder einen Volkstanzkurs, organisiert vom Großinzemooser Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

Das Interesse war nach Meinung des Tanzmeisterpaars Erich und Elisabeth Müller überwältigend. „So viele Anmeldungen hatten wir wohl seit über zwanzig Jahren nicht mehr“, meinte Elisabeth Müller zu Beginn des vier Abende umfassenden Kurses.

Das Interesse am Volkstanz lässt erfreulicherweise nicht nach. Verschiedene Generationen, ältere wie jüngere Teilnehmer waren wieder mit dabei, ebenso mischten sich erfahrene Tänzerinnen und Tänzer mit solchen, die eine „Auffrischung“ brauchten, oder auch mit „blutigen

Anfängern“. Die Tanzlehrer bewiesen dabei viel Geduld und Einfühlungsvermögen, die Schüler ebenso viel Freude, Begeisterung und Eifer beim Lernen. Nicht nur die Grundschriffe und Formen

des Volkstanzes wurden eingeübt, wie Walzer, Polka, Wechselschritt, Dreher usw., sondern auch eine Reihe anspruchsvoller Figurentänze. Auf dem Programm dieses in-

zwischen 32. Volkstanzkursen in Röhrmoos standen unter anderem die „Münchner Polka“, der „Kikeriki“, „Siebenschritt“ und „Fieberbrunner“, die „Krebspolka“, „Kreuzpolka“ und der Salzburger Dreher“ sowie der

„Niederboarische Landler“, der „Woaf“ und ein Dreiertanz, nämlich die „Studentenpolka“. Mit präzisen Kommandos, aber auch aufmunternden und humorvollen Sprüchen wusste Erich Müller den Kurs bei Laune zu halten: „Wechselschritt und Wechselschritt - und rundumadum“, „Ausinand und wieda z'samm“, „Paar eins dreht sich in der Mitt'n“ hatte es durch's Pfarrheim. Auch die fünf Touren der Münchner Francaise wurden natürlich ausgiebig geübt, Melodie und Takt gab - wie bei allen Tänzen - Heinz Riedlbeck mit seiner Ziach vor.

Und das Versprechen von Tanzmeister Müller, dass „ihr alle nach dem vierten Tanzabend die Francaise mittanzten könnt“, wurde eingelöst, so dass ihm am Ende nur zu sagen blieb: „Des war wirklich pfenningguat!“



Neues Jahr, neues Glück, neuer Erfolg

Das Jahr 2022 war für viele motivierte Turner der SpVgg Röhrmoos ein Neustart. Endlich waren wieder Wettkämpfe in Sicht! Ende Februar kam die zweite gute Nachricht, dass wieder eine Trainer-Assistentenausbildung vom Turngau München nach 2 Jahren Corona Pause angeboten wird, an dem auch zwei angehende Trainerinnen aus Röhrmoos in den Pflingstferien zusammen mit weiteren 48 Trainern aus dem ganzen Turngau München teilnahmen. Die Trainer-Assistentenausbildung (kurz Trassi) richtet sich an alle Kinder ab 14 Jahren und ist dazu gedacht, angehenden Trainern die Grundlagen beizubringen. Die Teilnehmer sammelten dadurch erste Erfahrungen, wie es ist, mit einer Gruppe zu arbeiten und etwas aktiv vorzubereiten. Am 14. Mai fand der Oberbayerische Turn10 Bezirk-Cup beim SV München-Laim statt. Es turnten sich tatsächlich alle an den Geräten Boden, Reck, Sprung und Schwebelbalken unter die ersten 10 der jeweiligen Altersklasse, was sehr bemerkenswert und lobenswert ist. 6-mal reichte die gezeigte Leistung für einen Platz auf dem Siebertreppchen. Hannah Bierkant gewann den ersten Platz in ihrem Jahrgang. Für Franziska Seidenberger, Emilia

Götz, Magdalena Taubenberger und Jana Heinzinger gab es jeweils den zweiten Platz und Milla Indinger erreichte den dritten Platz in ihrem Jahrgang. Aufgrund des diesjährigen 50-jährigen Bestehens unserer Nachbarabteilung, der Abteilung Gymnastik/Fitness & Gesundheit, fand am Samstag, den 02. Juli, das Sommerfest der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos statt. Zu bestaunen gab es unter anderem in der Turnhalle eine Turnershow, bei der die zwei verschiedenen Wettkampfübungen unserer Gruppen sowie einige Einzelübungen mit passender Musik an Boden, Balken und Reck gezeigt wurden.

Unsere Vorführung am Sommerfest entstand erst sehr kurzfristig. Demzufolge hatten sowohl Trainer als auch Kinder nur wenig Zeit und Platz, um sich vorzubereiten und so lief alles sehr spontan ab. Trotzdem war es eine wirklich gelungene Show und außerdem eine tolle Möglichkeit für unsere Turnerinnen, ihre Übungen vor einem Publikum zu präsentieren. Die Turnershow wurde aufgrund des Trainermangels von Karin Krammer und Julia Jengkofer organisiert und moderiert. Nach unserer

Turnershow wurde noch freies Training angeboten, bei dem an jedem Gerät mit oder ohne Hilfe durch unsere Trainer alles ausprobiert werden konnte. Zwei Väter probierten ebenfalls ihr Geschick am Schwebelbalken und wurden vom Publikum bejubelt und angefeuert. Zeitgleich fand am 02. Juli ein Wettkampf in



Durach statt, an dem unsere älteren Turner/innen (18-22 Jahre) teilnahmen. Ihre erste Disziplin war die Schwimmstaffel auf Zeit, bei der sie die Höchstpunktzahl holten. Danach folgte ihre Turnübung, bei der sie, bis auf eine unglückliche Verletzung einer Turnerin am Fuß, gut durchkamen. Die letzte Disziplin war Medizinball-Weitwurf, den sie auch gut meisterten, da jeder von ihnen weiter geworfen hatte, als in den Trainings davor. Obwohl sie nur wenig Zeit zum Üben hatten, waren sie sehr zufrieden über

ihre gezeigte Leistung. Der folgende Gruppenturnwettkampf mit beiden Turnergruppen war das 31. Ostbayerische Turnerjugendtreffen am 16. Juli beim SSC Landau in Landau an der Isar. Wir machten uns mit den TGW Junioren und der TGW Nachwuchs früh morgens auf den Weg nach Landau. Beide Gruppen zeigten über den ganzen Tag verteilt ihr Können in den Disziplinen Pendelstaffel, Medizinball-Weitwurf, Schlagball-Weitwurf sowie einer Turnchoreografie am Boden zu den Liedern „300 Violin Orchestra“ bei den Älteren und einer Mischung aus „Arcade“ und „Legends never

die“ bei den Jüngeren. Dafür, dass 2 Jahre lang eine Wettkampfpause herrschte, haben alle Turnerinnen wirklich tolle Leistungen gezeigt, die sich sehen lassen konnten. Wir sind stolz auf euch, ihr habt das super gemacht! Außerdem gab es dieses Jahr erneut, dank Birgit Madre, die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen zu machen. Es meldeten sich insgesamt sogar 80 Turner und mindestens nochmal so viele Leichtathleten an. Das waren so viele Teilnehmer, wie schon lange nicht mehr. Besonders er-

wähnenswert ist, dass fast der komplette Schülerturnbereich teilgenommen hat, dieser wurde dieses Jahr von Karin Krammer übernommen. Die Kinder können die Verleihung kaum erwarten, allerdings müssen sie sich bis zur Verleihung noch etwas gedulden. Das Jahr 2022 hat uns leider einige Trainer genommen, die aufgrund von zu wenig Zeit künftig nicht mehr für unsere Kinder da sein können. Daher richtet sich unser dringender Appell an alle, die Lust und Zeit haben, unsere Trainer zu unterstützen. Wir sind um jedes weitere Mitglied bei uns Trainern dankbar. Bitte meldet euch bei unserem Abteilungsleiter Raoul Weinmeister über turnen@spvgg-roehrmoos.de. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem diesjährigen FSJ-ler Manuel Tietze für seine Arbeit, seinen Fleiß und seine Motivation, das Turnen in Röhrmoos voranzubringen. Er hat beim Schülerturnen und Eltern-Kind-Turnen sehr engagiert mitgeholfen.

Wir bedanken uns außerdem bei allen Trainern, Eltern und natürlich bei den Kindern selbst für das tolle Jahr. Vielen Dank für eure Hilfe, euren Fleiß und eure Zeit, das Turnen in Röhrmoos funktioniert nur gemeinsam durch Teamarbeit.